

Northern Data übernimmt Bitcoin-Miner Bitfield N.V. für EUR 400 Mio. im Wege einer Sachkapitalerhöhung und gibt neue Umsatz-Guidance für 2021 bekannt

Northern Data AG / Schlagwort(e): Beteiligung/Unternehmensbeteiligung/Firmenübernahme
Northern Data übernimmt Bitcoin-Miner Bitfield N.V. für EUR 400 Mio. im Wege einer Sachkapitalerhöhung und gibt neue Umsatz-Guidance für 2021 bekannt

27.09.2021 / 16:50 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

AD HOC

Northern Data übernimmt Bitcoin-Miner Bitfield N.V. für EUR 400 Mio. im Wege einer Sachkapitalerhöhung und gibt neue Umsatz-Guidance für 2021 bekannt

- **Die neue Prognose nach IFRS für das laufende Geschäft 2021 umfasst Umsatzerlöse in Höhe von rund EUR 180 - 220 Mio. und ein EBITDA in unveränderter Höhe von rund EUR 100 - 125 Mio.**
- **Northern Data wird bis zu 100 % (mindestens aber ca. 86 %) der Anteile der Bitfield N.V. für bis zu EUR 400 Mio. im Wege einer Sachkapitalerhöhung erwerben (gegen Ausgabe von bis zu 5,1 Mio. Aktien der Northern Data AG). Der Anteil der Northern Data an Bitfield soll anschließend noch auf bis zu 100 % - zu gleichen Konditionen - erhöht werden.**
- **Northern Data befindet sich weiterhin in der Prüfung ihres erstmals nach IFRS aufgestellten Konzernabschlusses 2020. Die Gesellschaft geht derzeit davon aus, bis Ende September 2021 vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 nach IFRS veröffentlichen zu können und anschließend den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 vorzulegen.**

Frankfurt am Main - 27. September 2021 - Die Northern Data AG (XETRA: [NB2](#), ISIN: [DE000A0SMU87](#) / ISIN [DE000A3E5EZ5](#)) hat sich heute auf den Erwerb einer wesentlichen Mehrheit am Bitcoin-Miner Bitfield N.V. geeinigt und veröffentlicht eine daran angepasste neue Umsatz-Prognose für das Geschäftsjahr 2021.

Übernahme der Bitfield N.V.

Die Northern Data AG hat sich heute mit den Gesellschaftern der Bitfield N.V. auf den Kauf von mindestens 86 % der Anteile und damit mittelbar den Erwerb von rund 33.000 ASIC-Minern eines führenden Herstellers geeinigt. Davon sind 6.600 ASIC-Miner bereits in mobilen Hochleistungsrechenzentren von Northern Data verbaut und in Betrieb.

Die Transaktion wird in Form einer Sachkapitalerhöhung gegen Ausgabe von bis zu 5,1 Mio. Aktien der Northern Data AG (zum gewichteten Durchschnitt der Xetra-Schlusskurse der letzten 60 Handelstage vor dem 22. September 2021) erfolgen, die beim Vollzug der Transaktion beschlossen wird. Die neuen Aktien werden unter teilweiser Ausnutzung des eingetragenen genehmigten Kapitals der Gesellschaft bei Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre ausgegeben. Damit wird das genehmigte Kapital weitgehend ausgeschöpft sein.

Northern Data wird die vollständige Installation aller aus der Transaktion erworbenen ASIC-Miner an Standorten vornehmlich in Kanada und den USA bis voraussichtlich spätestens Ende des 1. Quartals 2022 abgeschlossen haben. In der aktuellen Ausbaustufe umfassen die Standorte von Bitfield eine Mining-Rechenleistung von rund 0,7 Exahash. Nach vollständigem Einbau bis Ende des ersten Quartals 2022 liegt die Mining-Rechenleistung für Bitfield insgesamt bei etwa 3 Exahashes.

Ausblick - Geschäftsjahr 2021

Durch das bestehende Bitcoin-Hosting und Services-Geschäft sowie den Erwerb der Decentric Europe B.V. und der Bitfield N.V. und der damit einhergehenden Umstellung der Geschäftsbereiche erwartet das Management nun für 2021 Umsatzerlöse in Höhe von rund EUR 180 - 220 Mio. und ein EBITDA in unveränderter Höhe von rund EUR 100 - 125 Mio. Die Guidance unterliegt u. a. der antizipierten Auslegung der IFRS-Effekte, bestimmten Annahmen zur Mining-Profitabilität für Bitcoin und Ethereum sowie den geplanten Hardwareauslieferungen und Standortentwicklungen. Die operative EBITDA-Prognose beinhaltet das laufende Geschäft der Northern Data, nicht aber positive Sondereffekte aus dem Verkauf des Standorts in Texas sowie Effekte aus dem laufenden Geschäftsjahr der Whinstone US Inc.

Die Guidance für 2021 basiert auf den folgenden Geschäftsbereichen, nach denen Northern Data künftig im Rahmen ihrer IFRS-Berichterstattung zu berichten beabsichtigt:

- 1) Bitcoin Hosting und Services (third-party),
- 2) Bitcoin Mining (auf eigene Rechnung),
- 3) Altcoin Mining (auf eigene Rechnung) und
- 4) Cloud Computing (erste Umsätze in 2022).

Northern Data befindet sich weiterhin in der Prüfung ihres erstmals nach IFRS aufgestellten Konzernabschlusses 2020 durch ihren von der Hauptversammlung bestellten Prüfer KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Gesellschaft geht derzeit davon aus, bis Ende September 2021 vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 nach IFRS veröffentlichen zu können und anschließend den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 vorzulegen.

Investor Relations:

Jens-Philipp Briemle
Head of Investor Relations
An der Welle 3
60322 Frankfurt am Main

E-Mail: jens-philipp.briemle@northerndata.de

Telefon: +49 171 557 6989

Wichtiger Hinweis:

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar und sie stellt kein Angebot, keine Aufforderung und keinen Verkauf in einer Jurisdiktion dar, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen dieser Jurisdiktion rechtswidrig wäre.

27.09.2021 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Northern Data AG

An der Welle 3

60322 Frankfurt am Main

Deutschland

Telefon: +49 69 34 87 52 25

E-Mail: info@northerndata.de

Internet: www.northerndata.de

ISIN: DE000A0SMU87

WKN: A0SMU8

Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München (m:access), Stuttgart, Tradegate Exchange

EQS News 1236220

ID:

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

1236220 27.09.2021 CET/CEST